

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 260

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 4. November
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 4 novembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 260

Redaktion et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: Un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Nationalitätsausweis beim Versand von Waren nach oder durch Frankreich. — Russland: Einfuhrverbot für Luxuswaren. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Importation et exportation des principales marchandises. — Certificats de nationalité pour les expéditions de marchandises à destination de la France ou en transit par la France. — Russie: Interdiction d'importation des articles de luxe. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Im Falle eines Konkurses als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Sissach (2260)

Gemeinschuldnerin: Basellandsehaftliche Volksbank Sissach in Liquid.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Oktober 1916.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. November 1916, nachmittags 3½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Sissach.
Eingabefrist: Bis und mit 2. Dezember 1916.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (2262)

Gemeinschuldner: Steffani, Silvio, Gasthaus Steinbock, St. Moritz.

Datum der Konkurseröffnung: 2. November 1916.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. November 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Gemeindehaus Samaden.
Eingabefrist: Bis 4. Dezember 1916.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2255)

Failli: Henny, Ernest, cigares, Rue de la Tour, Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 octobre 1916.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 11 novembre 1916, à 2½ heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 4 décembre 1916.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2275)

Faillie: Société Suisse de Transports S. A., Petit Chêne 32, Lausanne.
Date du prononcé: 26 septembre 1916, devenu définitif ensuite de retrait de récoeurs.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 11 novembre 1916, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 4 décembre 1916.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (2256)

Failli: Abate, Jean, Café de l'Avenir, à Vevey.
Date de l'ouverture de la faillite: 28 octobre 1916.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 11 novembre 1916, à 3 heures après-midi, en Maison de Ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 4 décembre 1916.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2273)

Faillie: Dame Meylan, Marie-Madeleine, née Kunz, Brasserie, Rue de Monthoux 8, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 25 octobre 1916.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 11 novembre 1916, à 10 heures avant midi, au bureau de l'Office des faillites, Rue de l'Evêché 1.
Délai pour les productions: 4 décembre 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249 250, et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2263)

Gemeinschuldner: Fisch, Emanuel, wohnhaft in Zürich 1, Inhaber der Firma «E. Fisch», Holzhandlung, in Altstetten und Säge- und Hobelwerk, in Wolhusen.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2264)

Gemeinschuldnerin: Witwe Wirz-Löw, Louise, Basel.

Auflagefrist: Bis und mit 14. November 1916.

Kt. St. Gallen Konkursamt Altöttingen in Kirchberg (2266)

(in ausserordentlicher Stellvertretung: C. Brunner)

Gemeinschuldner: Frei-Keller, Eugen, z. Rössli, in Gähwil.

Auflagefrist: Vom 5. bis 14. November 1916.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreitthal in Thal (2258)

Gemeinschuldner: Messmer, Robert, Tüchhandlung, Rheineck.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 7. bis 17. November 1916.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (2261)

Gemeinschuldner: Rettweiler, Cornelius, Kaufmann, Davos-Platz.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 14. November 1916.

Zweite Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. November 1916, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (2265)

Gemeinschuldner: Kübli, Adolf, von Unterseen, Schreiner, in Zofingen.

Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Romanshorn (2268)

Gemeinschuldnerin: Ostschweiz. Lebensmittel A.-G., in Romanshorn.

Auflagefrist: 10 Tage, bei obgenannter Amtsstelle.

Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Gerichtspräsidium Arbon einzureichen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (2259)

Gemeinschuldnerin: Firma W. A. Mann & Pawelka, Kolonialwaren, in Zürich 4.

Datum des Schlusses: 28. Oktober 1916.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2274)

Failli: Knechtli-Schwarz, Jean, fabrique de meubles, Rue de Savoie 5, Genève.

Date de la clôture: 1 novembre 1916.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317)

(L. P. 195 et 317)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2254)

Failli: Bourgeois, Max, marchand de fournitures d'horlogerie, Rue Bonivard 6, Genève.

Date de la révocation: 1^{er} novembre 1916.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Bern Konkurskreis Frutigen (2269)

Im Konkurse gegen Allenbaech-Trachsel, Arnold, Wirt und Fuhrhalter, in Frutigen, werden Donnerstag, den 7. Dezember 1916, nachmittags von 2½ Uhr an, in der Wirtschaft zur Helvetia, in Frutigen, an eine öffentliche zweite Steigerung gebracht folgende Liegenschaften:

In der Gemeinde Frutigen:

1. Grundbuechblatt Nr. 2143. Die Hotelbesitzung Helvetia, in Frutigen, enthaltend:

a) Das unter Nr. 125 für Fr. 39,600 brandversicherte Hotelgebäude.

b) Das unter Nr. 125 a für Fr. 22,800 brandversicherte Oekonomiegebäude.

c) Den unter Nr. 125 b für Fr. 500 brandversicherten Pferdestall.

d) Den unter Nr. 125 e für Fr. 300 brandversicherten Holzschopf mit Schweineställen.

e) Die Gebäudeplätze und Hofraum im Halle von 8,86 Aren.

f) Ein dazugehörender Zehnminutenliterbrunnen.

Grundsteuerschätzung: Fr. 63,360. Amtliche Schätzung: Fr. 46,500.

2. Grundbuechblatt Nr. 198. Eine Besitzung an der Leischen in Frutigen, enthaltend:

a) Ein unter Nr. 142 für Fr. 30,400 brandversichertes Wohngebäude.

b) Den unter Nr. 142 e für Fr. 6200 brandversicherten Wagenschopf mit Scheune.

- e) Die Gebäudeplätze, Hofraum, Garten und Umschwung, im Halte von 14 Aren.
d) Anteil Brunnen.

Grundsteuereinschätzung: Fr. 36,480. Amtliche Schätzung: Fr. 36,500.
An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 27. November 1916 an im Konkursamt Frutigen zur Einsicht auf.
Zwecks Besichtigung der Steigerungsgegenstände wende man sich an den unterzeichneten Konkursverwalter.

Frutigen, den 2. November 1916.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:
A. Bütikofer, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Altgotgenburg in Kirchberg (2267)
(in ausserordentlicher Stellvertretung: C. Brunner)

II. Liegenschaftsteigerung

Gemeinschuldner: Frei-Keller, Eugen, z. «Rössli», in Gähwil.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 6. Dezember 1916, nachmittags 2 Uhr, im «Rössli», in Gähwil.

Grundpfand:

1. Ein Haus mit Bäckerpfisterei, unter Nr. 918 assekuriert für Fr. 4000.
2. Dabei Platz in Gähwil.
3. Ein Haus (Wirtschaftsgebäude), Gasthaus zum Rössli, mit Bäckerpfisterei und angehauener Remise, unter Nr. 941 assekuriert für Fr. 15,400.
4. Dabei Platz und Garten, 7 a 93 m², in Gähwil.
5. Eine Scheune, unter Nr. 942 assekuriert für Fr. 6300.
6. Dabei Platz und Wiese, 81 a 9 m², in Gähwil.
7. 69 a 30 m², Wiese, im Kräm.
8. 11 a 88 m², Wiese, im Mättli.
9. 33 a 85 m², Wald, im Buch.
10. 32 a 8 m², Wiese, im Hinterrätzenacker.
11. 110 a Wald und Streue, im Wölfli.
12. 28 a Wald, im Rapst.
13. Zirka 18 a Wald, im Aesehenholz.
14. 100 a Wiese, im Wang.

Schätzungssumme: Fr. 37,500.

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 36,400.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 18.—27. November 1916 zur Einsicht auf.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes verwiesen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Proroga della moratoria

(L. E. 295, 4° capoverso.)

Ct. del Ticino Distretto di Mendrisio (2271)

Il sott. commissario del concordato notifica che la moratoria accordata a Negri, Ermenegilda, ed Eredi fu Giuseppe Negri, in Mendrisio, con decreto 5 settembre 1916, viene prorogata di due mesi.

Mendrisio, 3 novembre 1916.

Il commissario del concordato:
Avv. Siro Mantegazza.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (2270)

Schuldner: Zeltner, W., gew. Inhaber der Rollsehuhbahn, Luzern.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 13. November 1916, vormittags 10½ Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes Luzern-Stadt, Zürichstrasse 6, Luzern.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (2257)

Débiteur: Trarbold, Jean, cafetier, à Vevey.
Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 11 novembre 1916, à 9 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (2224¹)

Débiteur: Schneider-Robert, Alfred, représentant, à La Chaux-de-Fonds.
Commissaire au sursis: Daniel Thiébaud, notaire, à La Chaux-de-Fonds.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 6 novembre 1916, à 10½ heures du matin, au château de Neuchâtel.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2272)

Débiteurs: Eug. Franelet et C^{ie}, négociants, Rue du Rhône 90, Genève.
Date du jugement: 28 octobre 1916.
Un délai de quinze jours pour intertenir action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (2276)

Zweite Gläubigerversammlung in Konkursliquidation Weber, Cle-menz, sel., Sehindellegi, findet statt Samstag, den 25. November 1916, nachmittags 2 Uhr, auf dem Konkursamt Höfe, Wollerau.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Filz- und Strohhützlager. — 1916. 1. November. Der Inhaber der Firma Bernhard Kaufmann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. März 1907, Seite 481), seit 1905 Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 6, Stampfenbachstrasse 59.

Chemische Produkte. — 1. November. Inhaber der Firma Ernst Wydler in Uster ist Ernst Wydler, von Aarau, in Leimbach-Bürglen (Thurgau). Chemische Produkte. Gerichtsstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Richard Wydler, von Aarau, in Uster.

Buchdruckerei. — 1. November. Die Firma Fr. Lehmann-Ritter in Rütli (S. H. A. B. Nr. 279 vom 11. November 1907, Seite 1929), Buchdruckerei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Bäckerei und Konditorei. — 1. November. Die Firma Franz Wild in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 313 vom 15. Dezember 1913, Seite 2197), Bäckerei und Konditorei, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

1. November. Ferienheim Winterthur (Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, Seite 1865). Dr. Eduard Sulzer-Ziegler und Hermann Siegrist sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Das bisherige Vorstandsmitglied Dr. Eduard Näf-Blumer wurde als Präsident gewählt und als neue Vorstandsmitglieder wurden ernannt: Jakob Sulzer-Imhoof, und Heinrich Corti, beide von und in Winterthur.

Import und Export. — 2. November. Die Firma H. Tymm-Joskowsch in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 24. Oktober 1916, Seite 1625) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Löwenstrasse 67.

2. November. Spenglermeister-Verein der Stadt Zürich und Umgebung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 85 vom 1. April 1912, Seite 577). August Sigrist, Ernst Feldmann, jun., und Peter Blumer sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. Es wurden gewählt: Richard Carol, von Zürich, in Zürich 6, als Vizepräsident, und Adolf Schulthess, von Zürich, in Zürich 8, als I. Aktuar. Eine Stelle im Vorstände ist zurzeit unbesetzt.

Zigarrenhandlung, usw. — 2. November. Inhaberin der Firma L. Leutwyler in Zürich 1 ist Witwe Lydia Leutwyler geb. Huber, von Lupfig (Aargau), in Zürich 1. Zigarrenhandlung und Gelegenheitskäufe in Gold- und Silberwaren. Strehlgasse 12.

Fuhrhalterei. — 2. November. Die Firma J. H. Fluck in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1914, Seite 153), Fuhrhalterei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Fuhrhalterei, Lohnkutscherei, Camionnage, usw. — 2. November. Ernst Fluck, von Maschwanden, in Zürich 2, und Adele Meyer geb. Fluck, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma Ernst Fluck & Co. in Zürich 2 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Ernst Fluck, und Kommanditärin ist Adele Meyer geb. Fluck, welcher Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Fuhrhalterei, Lohnkutscherei, Camionnage, Möbeltransport und Einlagerung. Hammesstrasse 19. Die Firma erteilt eine weitere Einzelprokura an Adolf Meyer-Fluck, von Zürich, in Zürich 6.

2. November. Wäsche-Industrie E. G. Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 16. Juli 1914, Seite 1242). In ihrer Generalversammlung vom 28. Oktober 1916 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen. Als Liquidator ist ernannt: Marcel Bloch, in Zürich 1, welcher allein für die Firma mit dem Zusätze in Liq. zeichnen wird. Die Unterschriften von Gustav Wyler und Emil Bloch werden anmit gelöst.

Amerikanische Produkte. — 2. November. Die Firma Josef Basler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1916, Seite 194), Import amerikanischer Produkte, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Basler & Co. Aktiengesellschaft» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 23. Juni 1916, Seite 997) erloschen.

Chemische Fabrik. — 27. Oktober und 2. November. A.-G. vormals Stolz & Kambli Uster & Winterthur in Uster (S. H. A. B. Nr. 194 vom 18. August 1914, Seite 1393). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Oktober 1916 eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sich folgende Änderungen ergeben: Die Firma ist abgeändert in Aktiengesellschaft vormals Stolz & Kambli, Uster (Société anonyme ci-devant Stolz & Kambli, Uster) (Limited Company formerly Stolz & Kambli, Uster) (Società anonima già Stolz & Kambli, Uster). Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von chemisch-technischen Produkten, Lacken und Farben sowie die Uebernahme von Vertretungen, den Import von teuren Ölen und Fetten, Speiseölen und -fetten. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Prokura von Eduard Thomann ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1916. 1. November. Unter der Firma Schweizerisches Tabakeinfuhrsyndikat (T. E. S.) [Syndicat suisse pour l'importation de tabacs (S. I. T.)] bildet sich in Bern eine Genossenschaft zum Zwecke, ihren Mitgliedern während der Dauer des europäischen Krieges die Einfuhr der nötigen Rohstoffe und Produkte zu sichern. Die Tätigkeit der Genossenschaft erstreckt sich auf die in den Positionen 107, 108, 109 a, 109 b, 110, 111, 112, 113, 967 und 981 des schweizerischen Zolltarifes bezeichneten Waren. Mit Zustimmung der S. S. S. und des Bundesrates können auch andere Stoffe eingeführt werden. Das Syndikat schliesst keine Geschäfte auf eigene Rechnung ab und bezweckt für sich keinen Geschäftsgewinn. Die Statuten sind am 30. August 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied des T. E. S. kann jede Firma werden, die im schweizerischen Handelsregister als branchenzugehörig eingetragen ist und bereits vor dem 1. Juli 1914 eingetragen war. Firmen, welche sich erst nach dem 1. Juli 1914 ins Handelsregister eintragen liessen, und solche, die im Handelsregister nicht eingetragen sind, können ausnahmsweise in die Genossenschaft aufgenommen werden. Ihre Aufnahme bedarf der Zustimmung durch die S. S. S. Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat dem Vorstand ein schriftliches Eintrittsgesuch einzureichen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss des Vorstandes des Syndikates. Bei der Aufnahme sind die Statuten mit Unterschrift anzuerkennen. Ein Aufnahmegesuch kann vom Vorstand ohne Angabe der Gründe abgewiesen werden. Dem Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die S. S. S. zu. Der Entcheid der S. S. S. ist für das Syndikat verbindlich. Jedes Mitglied hat bei seinem Eintritt in die Genossenschaft einen Beitrag von Fr. 1000 zu leisten. Die S. S. S. kann den Mitgliederbeitrag herabsetzen, wenn die Umstände es rechtfertigen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch den Austritt auf Grund einer schriftlichen Austrittserklärung auf Ende des Kalenderjahres. Diese Austrittserklärung muss dem Vorstand

des Syndikates vor dem 1. Oktober des laufenden Jahres eingereicht werden, ansonst das Mitglied bis zum Ablauf des nächsten Kalenderjahres Mitglied der Genossenschaft bleibt; b) durch den Tod; c) bei juristischen Personen sowie bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften durch deren Auflösung; d) durch Konkurs; e) durch Ausschluss. Bei jeder Form des Ausscheidens ist dem Syndikat auf den Zeitpunkt des Austrittes vom Ausscheidenden ein genauer Nachweis über die Verwendung seiner S. S. S.-Waren zu geben. Zum Rückzug seiner Kautions ist das ausscheidende Mitglied erst berechtigt, wenn es seine sämtlichen Verpflichtungen sowohl gegenüber der S. S. S. als auch gegenüber dem Syndikat erfüllt hat. Die einbezahlten Beiträge der Genossenschaft sind erst bei der Liquidation des Syndikates rückzahlbar, und zwar im gleichen Verhältnis wie die Beiträge der übrigen Mitglieder. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Syndikates ist ausgeschlossen, unter Vorbehalt der statuierten Verpflichtungen hinsichtlich Kautionsleistung und Vermittlungsprovision. Die Organe des Syndikates sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern, gewählt für die ganze Dauer des Syndikates. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Scheidet ein Mitglied aus, so ergänzt sich der Vorstand von selbst, unter Ratifizierung der Wahl an der nächsten Generalversammlung; c) die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift des Syndikates führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Dr. Robert Labhardt, Advokat und Notar, von und in Basel, Präsident; Gustav Gengenbach, von und in Basel, Kaufmann, Vizepräsident; Amédée-Eugène-Georges Rigot, von Genf, Fabrikant in Vivis; Albert Burrus, Fabrikant, von und in Boncourt; Josef Strebler-Muth, von Muri (Aargau), Kaufmann in Luzern; Traugott Erismann, Fabrikant, von und in Beinwil a. See; Clemente Cattaneo, in Chiasso. Laut Statuten hat der Sekretär des Syndikates, Dr. jur. Erich Heller, von Thal (St. Gallen), Fürsprecher in Bern, Einzelprokura. Geschäftslokal: Im Bureau des Sekretärs in Bern, Schauplatz-gasse 46.

Broderie. — 1916. 2. November. Die Firma **M. Rubinstein**, Broderie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1913, Seite 1650), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Firmainhabers erloschen.

Bureau Htel

Articles manufacturés. — 2. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Etienne, Marchand & Nydegger, fabrique Ela** in Biel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 11. August 1916) hat sich am 1. Oktober 1916 aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Burgdorf

Eisenwaren, Fensterglas, Kohlen, Holz- und Farbwaren. — 2. November. Die **Aktiengesellschaft vormals G. Meyer & Cie.**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1916), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Oktober 1916 ihre Statuten vom 4. August 1916 revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Der Zweck der Gesellschaft ist Fortführung des vormals von der Firma «G. Meyer & Cie.» in Burgdorf betriebenen Handels en gros und détail mit Eisenwaren, Fensterglas, Kohlen, Holz- und Farbwaren, sowie Übernahme und Erledigung aller Geschäfte, die mit dem Zwecke der Gesellschaft im Zusammenhang stehen und denselben dienlich sind. Die übrigen bereits veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

Gasthaus. — 2. November. Die Firma **Frau Wwe. Mohni-Fuhrer**, Betrieb des Gasthauses zum Volkshaus in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1915), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Firmainhaberin aus dem Registerbezirk erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1. November. Die **Neue Käseereigeossenschaft Hähleschwand**, mit Sitz in Hähleschwand, Gde. Signau (S. H. A. B. Nr. 424 vom 2. Dezember 1902, Seite 1693, und Nr. 262 vom 9. November 1914, Seite 1718), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Oktober 1916 für eine neue zweijährige Amtsdauer gewählt: Als Präsident, zugleich Kassier, am Platz des Ulrich Hofstetter: Fritz Peter, von Trub, in Rindisbaeh; als Vizepräsident und erster Milchfecker: Abraham Fankhauser, von Trub, im Fuhrenholz; dieser an Stelle des Fritz Mosimann; und als zweiter Milchfecker am Platz des Johann Lehmann: Fritz Röthlisberger, von Langnau, im Rindisbachläusli, alles Gemeinde Signau. Der Präsident, bzw. der Vizepräsident führt mit dem bisherigen Sekretär Jakob Walther für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

1. November. Im Vorstand der **Käseereigeossenschaft Unter-Frittenbach**, mit Sitz im untern Frittenbach, Gde. Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 191 vom 14. Dezember 1889, Seite 906, und Nr. 291 vom 12. Dezember 1914, Seite 1867), ist der bisherige Präsident Friedrich Leuenberger in dieser Eigenschaft ersetzt worden durch Christian Jakob, von Langnau, im Künzi, Gde. Lanperswil. Derselbe führt kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Karl Badercher für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Butterhandel. — 3. November. Inhaber der Firma **C. Bieri** in Walkringen ist Christian Bieri, von Schangnau, Butterhandlung, in Walkringen. Butterhandlung.

Zug — Zoug — Zugo

Kanalisation, Strassenbau, usw. — 1916. 30. Oktober. Inhaber der Firma **A. Frigo, Unternehmer** in Zug ist Anton Frigo, von und in Zug. Kanalisation, Strassenbau, Bach- und Flussverbauung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Mercerie. — 1916. 3. novembre. Le chef de la maison **E. Conus, mercerie**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 17 avril 1916, n° 91, page 618). Madame Emma Conus, femme de Paul-Joseph Aebischer, de Tavel et Heitenried, domiciliée à Fribourg, change sa raison sociale en celle de **E. Aebischer-Conus**, par suite de mariage.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellloch

1916. 2. November. Unter der Firma **Saalbaugesellschaft Grenchen** gründet sich mit Sitz in Grenchen (Kt. Solothurn) eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, an dem Garten des Restaurants Bären in Grenchen und an dem aussendenden Garten der Gebrüder Vogt Eigentum zu erwerben und auf diesem Terrain einen Kino- und Konzertsaal zu errichten und zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. Oktober 1916 festgestellt worden. Die Zeitsdauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 25 Namenaktien von je Fr. 1000. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen mittelst eingeschriebenen Briefes. Als öffentliches Publikationsorgan ist nebst dem Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat in einer Person aus. Derselbe wird von

der Generalversammlung gewählt. Derselbe zeichnet für die Gesellschaft einzig rechtsverbindlich. Zurzeit ist Verwaltungsrat Dr. Wihl. Fürst, Fürsprecher in Grenchen, in dessen Bureau sich das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 30. Oktober. Die Firma **Champagne Strub, Mathiss & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 237 vom 9. Oktober 1916, Seite 1534) erteilt Kollektivprokura an Carl Meyer, von Bergalingen (Baden), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass derselbe gemeinsam mit einem der andern Prokuristen Emil Vest oder Richard Strub zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt ist.

30. Oktober. Die Firma **Lithographie Wolf** in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 14. Mai 1912, Seite 374) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Lithographie Wolf A. G.» in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 11. Oktober 1916, Seite 1547).

31. Oktober. Unter dem Namen **Basler Witwen- und Waisenkasse** besteht in Basel eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, den Hinterlassenen der Mitglieder eine jährliche Pension (Gehalt) zukommen zu lassen. Die Genossenschaft bildet die Fortsetzung der bisher im Handelsregister nicht eingetragenen, im Jahre 1845 gegründeten Basler Witwen- und Waisenkasse und übernimmt mit deren Aktiven auch deren Verpflichtungen. Die Statuten sind am 11. Oktober 1916 festgestellt worden: Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Beitritt zur Genossenschaft steht jedem Bürger und Niedergelassenen der Stadt Basel offen, der sich in guten Treuen als gesund anmelden kann und das 45. (fünfundvierzigste) Altersjahr nicht überschritten hat. Die Anmeldung zur Aufnahme geschieht durch persönliche Vorstellung beim Vorsteher der Kasse, an welchen die Geburtsurkunde der beiden Gatten und der Trauschein oder das Familienbüchlein, sowie ein ärztlicher Gesundheitschein einzureichen sind. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Der Austritt erfolgt durch Abmeldung beim Vorstand jeweils am Ende des Kalenderjahres; des weitern erlischt die Mitgliedschaft durch Nichtzahlung des Jahresbeitrages sowie auf Beschluss der Generalversammlung bei Verlust der bürgerlichen Rechte. Ausscheidende Mitglieder verlieren alle Rechte an das Genossenschaftsvermögen. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 8. Jedes beitretende Mitglied bezahlt ausserdem als Eintrittsgebühr Fr. 20 bis Fr. 100, je nach seinem Alter. Ein Mitglied, das 45 Jahresbeiträge entrichtet hat, ist der ferneren Beitragspflicht entbunden, ohne dass es dadurch seine Rechte an die Kasse verliert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Hinterlassenen der Mitglieder haben Anspruch auf einen Gehalt, welcher durch die ordentliche Generalversammlung jeweils für drei Jahre festgesetzt wird. Die Berechnung soll nach bewährten versicherungstechnischen Grundsätzen geschehen, wobei der Gehalt so bestimmt werden muss, dass er mindestens 25% unter dem Berechnungsergebnis steht. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Vorsteher, der Schreiber und der Kassier, und zwar durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Christian Buchmann-Schardt, Vorsteher; Karl Roth-Memmel, Schreiber; Kassian Gutzwiller-Jenny, Kassier; Karl Schmidt-Loosli, Beisitzer; Heinrich Steiger-Götz, Beisitzer; alle von und in Basel. Domizil: Freiestrasse 113.

31. Oktober. Unter der Firma **Genossenschaft Verband schweizer Drechslermeister** besteht mit dem Sitz am jeweiligen Vorort eine Genossenschaft. Vorort ist zurzeit Basel. Der Zweck der Genossenschaft ist, das Drechslerhandwerk zu heben und zu fördern durch: a) Einführung einer einheitlichen Berufsordnung; b) Regelung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse; c) Regelung des Submissionswesens und der Verkaufstarife; d) Erstrebung eines guten und gesunden Verhältnisses mit den Arbeitern; e) Stellungnahme zu den gewerblichen Fragen; f) Unterstützung der Sektionen und gemeinsame Stellungnahme bei sozialen Bewegungen, bei Lohnbewegungen, bei Streiks und Sperren, und bei Differenzen irgendwelcher Art mit den Arbeitern; g) Ausdehnung der Organisation auf möglichst alle Berufskollegen der Schweiz zur Wahrung gemeinsamer Interessen; h) eventuellen Anschluss an die holzindustriellen Arbeitgeberverbände zur Regelung von sozialen und wirtschaftlichen Fragen, die allen Verbänden gemeinsam sind; i) Einführung einer fakultativen Einkaufsgenossenschaft für die Mitglieder; k) Förderung der Kollegialität und Solidarität unter den Mitgliedern; l) Förderung des Lehrlingswesens. Die Statuten sind am 13. September 1908 festgestellt worden und am 1. Januar 1909 in Kraft getreten. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft können sein alle Sektionen alle Berufsverbände des Drechslergewerbes der Schweiz; ferner Einzelmitglieder. Der Austritt kann nur am Ende eines Kalenderjahres erfolgen mit einer vorausgehenden sechsmonatigen Kündigung und durch eingeschriebenen Brief an den Zentralvorstand. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss sowie durch Auflösung einer Sektion. Jede Sektion hat einen Jahresbeitrag von Fr. 5 für das Mitglied an die Zentralkasse zu bezahlen; der Generalversammlung steht das Recht zu, die Beiträge zu erhöhen oder zu erniedrigen. Einzelmitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 7. Die Sektionen sind gehalten, sich als Genossenschaft in das Handelsregister eintragen zu lassen. Die Revision ihrer Statuten unterliegt der Genehmigung durch den Zentralvorstand. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das Verbandsorgan, Zirkulare, Briefe und Kreisschreiben; Mitteilungen durch das Verbandsorgan sind rechtsverbindlich. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; die Delegiertenversammlung; der Zentralvorstand; die Rechnungsrevisoren. Der Zentralvorstand besteht aus sieben Mitgliedern und wird jeweils auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder dem Aktuar. Der Zentralvorstand besteht aus: Alfred Schray, Präsident, von und in Basel; Emil Huber, Vizepräsident, von und in Aarau; Leo Rutishauser, Aktuar, von und in Altnau (Thurgau); Fritz Schleuniger, Kassier, von Klingnau, in Baden; Otto Lips, Beisitzer, von Schlieren, in Altstätten (Zürich); Emil Weidmann, Beisitzer, von und in Basel; Ernst Moser, Beisitzer, von Biglen, in Langnau (Bern). Domizil: Untere Rebgasse 8.

31. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Argilla» **Actiengesellschaft für Ton- und Cement-Industrie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1909, Seite 189) ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes von Amtis wege gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1916. 31. Oktober. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft «Konkordia»** in Schaffhausen, mit dem Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 316 vom 18. Dezember 1913, Seite 2219), sind der Kassier, Emil Bigger, der Aktuar, Josef Friedrich, der Vizepräsident, Johs. Kohler, der Verwalter, Georg Ehrentner, und die Mitglieder Carl Isele, Anton Basler und Anton Roschmann ausgeschieden und daher die Unterschrift der zwei erstern erloschen. In den Vor-

stand wurden gewählt: Zum Verwalter und Kassier: Konrad Meinberger, von Wollerau (Zürich); zum Aktuar: Josef Michel, von Netsal (Glarus), welche kollektiv mit dem Präsidenten, Josef Härtenstein, von Mauchen (Amt Bonndorf, Baden), für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen; zum Vizepräsidenten: Emil Brugger, von Schaffhausen; und zu Beisitzern: Fidel Geismier, von Welschingen (Baden); Zyriak Sauter; Emil Schmid; diese zwei von Schaffhausen, und Gabriel Resnizek, von Witten (Westfalen, Preussen); erstere sechs wohnhaft in Schaffhausen; letzterer in Neuhausen.

31. Oktober. In der **Georg Fischer Elektro Stahlwerke, Aktien-Gesellschaft** (Georges Fischer, Aeleries Electricques, Società Anonima) (Giorgio Fischer, Aceiaierie Elettriche, Società Anonima) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1916, Seite 746) ist die Unterschrift des Direktors Philibert Altenbach erloschen.

Buchdruckerei, Papeterie, Verlag. — 1. November. Inhaber der Firma **Paul Egloff-Leuthold** in Stein am Rhein ist Paul Egloff-Leuthold, von Tägerwilen (Thurgau), wohnhaft in Stein am Rhein. Buchdruckerei und Papeterie; Verlag des «Steiner Grenzboten». Geschäftslokal: Zum «Weinberg».

Industrieabfälle. — 2. November. Inhaber der Firma **E. Bürgin** in Schaffhausen ist Ernst Gottlob Bürgin, von Schaffhausen und Buchthalen, in Schaffhausen. Handel mit Industrieabfällen; Brunnengasse Nr. 2.

2. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Buchdruckerei von H. Meier & Co.**, Buchdruckerei und Verlag des «Schaffhauser Intelligenzblattes», in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907, Seite 23), hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes an die Aktiengesellschaft «H. Meier & Co. A.-G. Buchdruckerei und Verlag des Schaffhauser Intelligenzblattes» aufgelöst; die oben genannte Firma ist daher erloschen.

Aargau — Argovle — Argovia

Bezirk Zofingen

1916. 1. November. Inhaberin der Firma **E. Denner**, Eisenindustrie in Rothrist ist Elisabeth Denner, von Langenthal, in Olten. Fabrikation und Handel in Eisenwaren. Geschäftslokal: Nr. 465. Die Firma erteilt Prokura an Gustav Schwab, von Stuttgart, in Rothrist.

Tessin — Tessino — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Diversi generi. — 1916. 2. novembre. La ditta **Brunetti Luigi**, in Arbedo, diversi generi al dettaglio (F. u. s. di c. 25 giugno 1883, n° 95), viene cancellata per il decesso del titolare. L'attivo e passivo viene assunto dalla ditta «Anacleto fu Luigi Brunetti».

Proprietario della ditta **Anacleto fu Luigi Brunetti**, al Molinazzo di Arbedo, è Anacleto Brunetti, fu Luigi, da Arbedo-Molinazzo suo domicilio. Diversi generi al dettaglio. La ditta ha assunto l'attivo e passivo della cessata ditta «Brunetti Luigi» che è cancellata.

Ufficio di Lugano

Calzature, valigeria, chincaglieria, rappresentanze, ecc. — 31 ottobre. La ditta **G. Mambretti**, in Lugano, calzature ed affini, valigeria, chincaglieria, guanti e merceria (F. u. s. di c. 14 agosto 1896, n° 229, page 944), ha aggiunto al proprio genere di commercio: rappresentanze in genere.

Hôtel. — 31 ottobre. Titolare della ditta **L^{se} Imer-Dittmann**, in Lugano, è Louise Imer, nata Dittmann, di Neuveville, domiciliata a Lugano. Esercizio dell'Hôtel Erica.

Calzoleria. — 31 ottobre. Titolare della ditta **Della Corna Battista**, in Lugano, è Battista Della Corna, fu Carlo, di Castel Leone Cremonese (Italia), domiciliato in Lugano. Calzoleria.

31 ottobre. La «Società Anonima Hotel Monte Ceneri», in Riviera (F. u. s. di c. 6 agosto 1912, n° 191, page 1422), è stata dichiarata sciolta con risoluzione dell'assemblea generale del 14 ottobre 1916. La liquidazione sarà fatta sotto la denominazione **Società Anonima Hotel Monte Ceneri in liquidazione**, dal liquidatore Rag. Davide Ramelli, in Lugano.

Cenciatoio. — 2 novembre. Titolare della ditta **Trezzini Davide**, in Porza, è Davide Trezzini, fu Carlo, di Sessa, domiciliato a Porza. Cenciatoio.

Cinematografe. — 2 novembre. La ditta **Van Bylandt Guillaume**, in Lugano, esercizio del cinematografo «Odeon» (F. u. s. di c. 26 settembre 1916, n° 226, page 1470), viene cancellata per cessazione di azienda.

Rappresentanze. — 2 novembre. Sotto la ragione sociale **A. Giambonini & Co** si è costituita in Lugano una società in nome collettivo, che principia coll'iscrizione al registro di commercio, fra Alfonso Giambonini, di Giuseppe, di Gandria, suo domicilio, e Dante Gaggini, di Giovan Battista, di Campione (Italia), domiciliato in Lugano. Rappresentanze. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci.

Ufficio di Mendrisio

Salumeria; vino. — 2 novembre. Titolare della ditta **Pietro Fontana**, in Riva S. Vitale, è Pietro Fontana, di Battista, da Pedriate, domiciliato a Riva S. Vitale. Salumeria e negozio di vino.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Contellerie. — 1916. 31 ottobre. La maison **V^{re} E. Strasser**, à Bex, eoutellerie (F. o. s. du c. du 20 avril 1900), est radiée, ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Cossonay

Chaussures. — 1^{er} novembre. Alfred fils d'Adolphe Krieg-Martin, de Münchenbuchsee (Berne), domicilié à La Sarraz, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Alf. Krieg**, à La Sarraz. Chaussures.

Épicerie, mercerie, tissus, etc. — 1^{er} novembre. La raison **Jules Maire**, à Cuarnens, épicerie, mercerie, droguerie, tissus, confections, vaisselle, ferblanterie, ferronnerie, outillages, boissellerie, chaussures, chapellerie, etc. (F. o. s. du c. du 9 janvier 1909, page 40), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Laiterie. — 1^{er} novembre. La raison **J. Steiner fils**, à Pompaples, exploitation de la laiterie de Pompaples (F. o. s. du c. du 4 octobre 1915, page 1331), est radiée ensuite de départ du titulaire.

1^{er} novembre. La **Caisse de Crédit Mutuel de Montricher**, société coopérative ayant son siège à Montricher (F. o. s. du c. du 25 mai 1912, page 948), a, dans son assemblée générale du 15 juin 1916, renouvelé son comité lequel est actuellement composé comme suit: Président: Edouard Morel; vice-président: Adrien Morel-Baudat; secrétaire: Charles Freymond-Morel; tous à Montricher.

Bureau d'Echallens

Café; mercerie, épicerie, tabacs, etc. — 2 novembre. Le chef de la maison **Adèle Versel**, à Goumoens-la-Ville, est Adèle née Bräitz;

veuve de Ernest Versel, de Rovray, demeurant à Goumoens-la-Ville. Exploitation du Café de l'Union; épicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Bureau de Grandson

2 novembre. Dans ses assemblées générales des 14 juin 1913 et 5 juin 1915, la **Société de fromagerie du Chalet neuf de Bullet**, à Bullet (F. o. s. du c. des 12 septembre 1883, n° 118, page 907, et 20 août 1896, n° 234, page 964), a nommé président: Jules Champod, et secrétaire: Alfred Sœur, les deux domiciliés à Bullet, en remplacement de Fritz Miéville et de Albert Giroud, démissionnaires.

Bureau de Lausanne

Bonneterie et chemiserie. — 31 octobre. La maison «S. Freidereich», à Genève (inscrite dans le Registre du commerce du Canton de Genève le 27 juin 1916 et publiée dans la F. o. s. du c. du 30 juin 1916), a établi, à Lausanne, ce jour une succursale sous la même raison **S. Freidereich**. La succursale est gérée par le chef de la maison Chana-Soura Freidereich, née Buschberg, d'origine russe, domiciliée à Genève. Bonneterie et chemiserie; Place Pépinet 4 bis, à l'enseigne «Grande Tricoteuse de Pépinet».

31 octobre. Par acte reçu John Rusillon, notaire, à Lausanne, le 24 septembre 1916, il a été constitué, sous la raison sociale **Union Syndicale des Chiffonniers Vaudois**, une société coopérative dont le siège est à Lausanne et qui a pour but: L'achat, la vente et l'échange de tous objets traitant dans le commerce des chiffons, métaux et autres articles usagés. La durée du syndicat est illimitée. Le fonds social est de fr. 10,000, divisé en 500 parts nominatives de fr. 20 chacune. Il peut être augmenté soit par l'admission de nouveaux sociétaires, soit par l'augmentation du nombre des parts des sociétaires faisant partie du syndicat. Tout membre du syndicat doit posséder au moins une part du fonds social. Il est créé un fonds de réserve destiné à parer aux pertes du syndicat. Ce fonds de réserve est alimenté: a) Par la finance d'entrée perçue de chaque sociétaire; b) par les allocations statutaires à prélever sur les bénéfices. Peut faire partie du syndicat toute personne porteur de la patente d'artisan ambulante. La demande d'admission devra être adressée par écrit au comité d'administration et devra porter le nombre des parts souscrites. Tout membre porteur de la patente d'artisan ambulante contracte du fait de son admission dans le syndicat, l'obligation formelle de vendre à celui-ci toutes les marchandises faisant l'objet de son commerce. Toutefois, dans le cas où des conditions de vente plus avantageuses seraient obtenues par les membres, ces derniers pourront profiter de l'offre après que le syndicat aura déclaré ne pas pouvoir acheter au prix demandé. Peut en outre faire partie du syndicat toute personne non porteur de la patente précitée, sur décision du comité d'administration. L'admission n'est effective qu'après paiement des parts souscrites et de la finance d'entrée, laquelle est fixée à cinq francs. La qualité de membre du syndicat se perd: a) par démission volontaire adressée au comité d'administration; b) par décès; c) par exclusion prononcée par le comité d'administration et après ratification par l'assemblée générale. Les membres du syndicat sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements du syndicat, lesquels ne sont garantis que par les biens de celui-ci. Les publications du syndicat auront lieu dans la «Feuille des avis officiels du Canton de Vaud». Les organes du syndicat sont: L'assemblée générale, le comité d'administration, le directeur, les contrôleurs. Le syndicat est géré par un comité d'administration qui est composé du directeur et de 7 administrateurs. Le comité d'administration est élu pour trois ans; il est immédiatement rééligible. Le syndicat est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature seule de son directeur. Le bénéfice net déterminé par le bilan annuel est, après déduction des frais et charges du syndicat, réparti comme suit: 1° 6% aux parts du fonds social à titre d'intérêt. Ce pourcentage étant calculé sur le montant des parts dues au moment de l'établissement du bilan; 2° 10% au fonds de réserve; 3° 20% aux parts du fonds social; 4° 20% à répartir entre les membres du comité d'administration; 5° le solde à répartir entre les membres du syndicat, proportionnellement au montant des ventes effectuées par eux au syndicat. L'assemblée générale aura toujours le droit avant toute répartition de bénéfices, de constituer des réserves extraordinaires et de voter des allocations spéciales en dehors de celles qui sont prévues ci-dessus. Pour la première période triennale le comité d'administration est composé de: Gabriel Dutoit, père, domicilié à Chavannes; Eugène Blanchard, à Prilly; Louis Besson, à Lausanne; Jacques Chelles, à Moudon; Charles Duplan, à Lausanne; Jules Gaudin, à Echallens; Jules Dissard, à Lausanne; Gustave Jaton, à Yverdon; Gabriel Dutoit, père, est désigné en qualité de directeur. Le bureau du syndicat est à Lausanne, Café de la Grenette.

31 octobre. Sous la dénomination **Association des Fromagers du Canton de Vaud**, il est fondé une société coopérative conforme au titre 27 du Code fédéral des Obligations. Le siège est à Lausanne. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée générale du 28 septembre 1916. La société n'a pas un but lucratif, mais elle est fondée spécialement pour le développement de l'industrie professionnelle et elle forme une branche de l'Union Suisse de l'industrie laitière. Les fromagers et les personnes engagées dans la manipulation du lait peuvent seuls faire partie de la société. Les marchands de fromages pourront toutefois être admis comme membres payants, mais ils n'auront pas voix consultative ni délibérative. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit à l'assemblée ou au bureau. La démission volontaire d'un membre peut se faire après déclaration écrite au bureau ou à l'assemblée générale. Toutefois, elle ne peut avoir lieu qu'à la fin de l'année courante. Les membres sortants n'ont aucun droit à la fortune de la société. L'actif de la société est formé par le produit des cotisations annuelles qui seront fixées chaque année par l'assemblée générale de mars ou juin. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale; b) le comité. Le comité est composé de neuf membres, savoir: a) Le président; b) le vice-président; c) le secrétaire; d) le caissier; e) cinq membres adjoints. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective. Le comité est composé de: Albert Leutwyler, à Vaux sur Morges; président; François Rochat, à Penthalaz, vice-président; Fritz Fiechter, à Gollion, secrétaire; Eugène Uldry, à Essertines sur Rolle, caissier; Ernest Stauffer, à Vuarrens; Emile Baechler, à Curtelles; Ulysse Buri, à Grancy; Henri Baudin, à Montricher; César Guye, à l'Auberson; ces cinq derniers membres adjoints. Bureau de la société: à Lausanne, étude du notaire François Fiaux, Rue du Petit Chêne 22.

31 octobre. La maison **A. Mülhaupt, Comestibles**, ancienne maison **Cirio**, à Lausanne, volailles, gibier, mères et poissons du lac, conserves alimentaires, exploitation de glace à rafraîchir (F. o. s. du c. des 30 octobre 1905 et 29 septembre 1910), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle raison **Armand Mülhaupt, Comestibles**, ancienne maison **Cirio**.

Café; travaux publics. — 31 octobre. La raison J. Bollo, exploitation d'un café et entreprise de travaux publics, à Lausanne (F. o. s. du c. des 29 avril 1911 et 17 janvier 1913), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Nyon

Boucher. — 31 octobre. Le chef de la maison J. Bertschi, à Nyon, est Jules-Emile Bertschi, de Dirrenäsch (Argovie), domicilié à Nyon. Boucherie: Grandrue 11 et à Bégnins.

Entrepreneur-gypcier. — 3 novembre. La raison Louis Colla, à Nyon, entrepreneur-gypcier (F. o. s. du c. du 29 novembre 1906, page 1935), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Payerne

Poteries, verreries, épicerie, mercerie, etc. — 30 octobre. La raison Guillaume Sieber-Reber, commerce de poteries, verreries, porcelaine, fabrique de moules en terre, exportation, épicerie et mercerie, à Payerne (F. o. s. du c. du 10 août 1881) est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau de Vevey

Commission. — 31 octobre. La maison Aug. Chevalley, ingénieur, à La Tour-de-Peilz, commission (F. o. s. du c. du 29 juin 1916, n° 128, page 870), fait inscrire qu'elle a transféré son siège à Vevey, Boulevard St-Martin, Le Cèdre.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau Brig

Lebensmittel, Kolonialwaren, Tuchwaren, Wirtschaft, usw. — 1916. 2. November. Inhaber der Firma A. Jordan in Gondo, Gde. Zwischbergen, ist Alphons Jordan, Sohn des Anton, von und in Gondo. Handlung in Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren in gros und in détail, Tuchwaren, Schuhwaren, Hüte, Tabak, Basartartikel, Liqueurs, Wein, Wirtschaft.

Bureau de St-Maurice

Fers, quincaillerie, matières pour l'agriculture, etc. — 2 novembre. Le chef de la maison A. Veuthy, à Martigny-Ville, est Alfred Veuthy, originaire de Doréaz, domicilié à Martigny-Ville. Fers, quincaillerie, matières pour l'agriculture et la viticulture. Bureau: Place centrale, à Martigny-Ville. Cette maison a repris depuis juillet 1914 l'actif et le passif de la maison «Joseph Veuthy», à Martigny-Ville, non inscrite au registre du commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Boudry

Alimentation générale. — 1916. 1^{er} novembre. La maison Ch. Petitpierre, à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce du district de Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 septembre 1916, n° 216, page 1410), a établi des succursales à Pesieux, Corcelles, Colombier, Bevaux, Saint-Aubin et Boudry, sous la raison «Charles Petitpierre». Outre le chef de la maison Charles Petitpierre, de Neuchâtel, y domicilié, sont autorisés à signer individuellement pour les succursales, en qualité de fondés de procuration, Louis Mayor, d'Echallens (Vaud), et Paul Wenker, de Champion (Berne), tous deux domiciliés à Neuchâtel, fondés de procuration de l'établissement principal. La maison Ch. Petitpierre a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Petitpierre et Cie». Alimentation générale. Bureaux du siège: Avenue de la Gare 19, à Neuchâtel. Magasins à Pesieux, Corcelles, Colombier, Bevaux, Saint-Aubin et Boudry.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

30 octobre. Sous la dénomination de Hôpital du Val-de-Ruz, il existe à Landeueux sur Boudrevilliers une fondation créée le 15 mars 1890 par les communes du Val-de-Ruz et dont l'acte constitutif a été homologué par arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel, du 12 juillet 1890, ratifié par décret du Grand Conseil du 29 octobre 1890. La fondation a pour but de conserver et de développer l'hôpital de Landeueux, lequel est destiné à recevoir les malades, les infirmes et les vieillards, spécialement ceux des communes du district du Val-de-Ruz. La fondation a pour organes: 1^o La commission générale composée de deux délégués de chacune des communes du district du Val-de-Ruz et d'une personne désignée par la famille de Armand-Frédéric de Porregaux, donateur du domaine de Landeueux; 2^o le comité, composé du médecin de l'hôpital, du pasteur en charge de la paroisse nationale de Boudrevilliers et de 5 membres nommés par la commission générale. La fondation est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président du comité, apposee collectivement avec celle du secrétaire du dit comité. Le président du comité est Ernest Guyot, notaire, à Boudrevilliers; le vice-président: Henri Moulin, pasteur, à Valangin, et le secrétaire: Christian Weber, conseiller communal, à Valangin.

Bureau du Locle

Laiterie, charcuterie, comestibles, vins. — 1^{er} novembre. Le chef de la maison E. Grimm-Gysin, au Locle, est Madame Elisabeth Grimm née Gysin, femme de Luc Grimm, de Bâle, domiciliée au Locle. Laiterie, charcuterie, comestibles et vins; Rue de l'Hôtel de Ville n° 12.

Horlogerie. — 2 novembre. La raison Ed. Scalabrino-Grandjean, fabrication d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 7 octobre 1897, n° 252, page 1034), est radiée ensuite du départ du titulaire de la localité.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Alimentation générale; agglomération et cassage du sucre. — 31 octobre. La société en nom collectif Petitpierre et Cie, denrées coloniales, vins en gros, etc., à Neuchâtel, ayant une succursale à Travers (F. o. s. du c. du 19 juin 1911, n° 152, page 1054), et une succursale aux Verrières (F. o. s. du c. du 10 juillet 1911, n° 171, page 1186), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison «Ch. Petitpierre», à Neuchâtel.

La maison Ch. Petitpierre, à Neuchâtel (inscrite au registre du commerce de Neuchâtel le 8 septembre 1916, et publiée dans la F. o. s. du c. du 14 septembre 1916, n° 216, page 1410), a établi à Travers, à Couvet, à Fleurier, et aux Verrières, quatre succursales, sous la même raison «Ch. Petitpierre». Outre le chef de la maison, Charles Petitpierre, de et à Neuchâtel, sont autorisés à représenter les quatre succursales, en qualité de fondés de procuration, Louis Mayor, d'Echallens (Vaud), et Paul Wenker, de Champion (Berne), tous deux domiciliés à Neuchâtel. Alimentation générale, usine pour l'agglomération et le cassage du sucre.

Mouvements et échappements. — 31 octobre. La raison E. Guye, à la Côte-aux-Fées (F. o. s. du c. du 13 juin 1889, n° 106, page 528), est radiée ensuite de renonciation de son chef.

Liquieurs fines. — 2 novembre. La procuracy donnée par la raison C. Berger, successeur des Fils de C. F. Berger, à Couvet (F. o. s. du c. du 10 juin 1899, n° 192, page 796), à Fritz-Louis Pluckiger est éteinte et radiée.

Boîtes de montres. — 2 novembre. La raison A. Rougemont, aux Verrières (F. o. s. du c. des 12 juillet 1911, n° 173, page 1199, et 30 novembre 1911, n° 295, page 1979), est radiée ensuite de départ de son chef.

Bureau de Neuchâtel

Commission et denrées coloniales. — 31 octobre. La procuracy conférée à Louis Loew, à Neuchâtel, par la maison L. F. Lambelet et Cie, aux Verrières, avec succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 31 décembre 1913, n° 326, page 2293, et du 3 janvier 1914, n° 1, page 5), est éteinte et radiée. La même maison donne procuracy à Louis-Frédéric Lambelet fils, des Verrières, y domicilié.

1^{er} novembre. Electricité Neuchâteloise S.-A., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 13 juin 1907, n° 150, page 1058), fait inscrire que Louis Perrier, décédé, et Alfred-Henri Bellenot, à Neuchâtel, ont cessé de représenter la société. La société est actuellement représentée également par Henri Calame, du Locle et de Cernier, à Neuchâtel, lequel, en sa qualité de président du conseil d'administration, engage la société par sa signature, apposee collectivement avec celle d'un des deux administrateurs ayant déjà la signature sociale.

Genève — Genève — Ginevra

1916. 1^{er} novembre. La Société des Maisons hygiéniques de Sécheron, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1916, page 225), a, dans son assemblée générale du 30 octobre 1916, modifié ses statuts en ce sens qu'elle sera administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres (au lieu de 3 à 5), et que pour les actes à passer, elle sera valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur un autre point non soumis à publication. Dans la même assemblée, le conseil d'administration a été renouvelé et composé de deux membres, qui sont: Albert Natural et Emile Le Coultré, tous deux citoyens genevois, domiciliés à Chêne-Bougeries.

Manufacture de sous-vêtements et vêtements tricotés de pure laine de chameau. — 1^{er} novembre. La maison M. Aebischer-Corbat, à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1912, page 143), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Manufacture de sous-vêtements et vêtements tricotés de pure laine de chameau, marque déposée.

Menuiserie, charpente, parqueterie et ébénisterie, etc. — 1^{er} novembre. Suivant acte en date du 20 octobre 1916, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme de l'ancienne entreprise G. Martinelli, une société anonyme ayant pour objet l'achat et la continuation de l'exploitation de l'atelier de G. Martinelli, à Versoix, soit l'entreprise de tous travaux de menuiserie, charpente, parqueterie et ébénisterie, la fabrication de tous objets en bois concernant la construction et généralement toutes opérations industrielles et commerciales rentrant directement ou indirectement dans cet objet. Son siège est à Versoix; sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trois mille francs (fr. 3000), divisé en quinze actions de fr. 200 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour trois ans. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil peut nommer tout directeur ou fondé de pouvoirs et leur conférer la signature individuelle ou collective. John Forestier, citoyen genevois, domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Gratien Martinelli, d'origine italienne, domicilié à Versoix, a été désigné comme directeur avec pouvoir d'engager la société par sa seule signature.

Entreprise de bâtiments. — 1^{er} novembre. Jean Bertolini, de Genève, y domicilié, et Corradino Brighenti, d'origine italienne, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Bertolini et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1916, et a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Bertolini et Cie.», à Genève (F. o. s. du c. du 5 octobre 1916, page 1515). Entreprise de bâtiments. 11, Rue Necker.

Triperie. — 19 octobre. La société en nom collectif Pontvianne et Jenatton, triperie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 juillet 1908, page 1266), est dissoute. Son actif et passif étant repris par la maison «Jean Pontvianne» (F. o. s. du c. du 23 octobre 1916, page 1619). La société est radiée.

Paysagiste-pépinieriste. — 2 novembre. La maison Henri Hertzschuch, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 avril 1898, page 564), a transféré son siège commercial à Cressy (commune de Confignon) et modifié l'indication de son genre d'affaires qui devient: Paysagiste-pépinieriste. Le domicile particulier du titulaire est également à Cressy.

2 novembre. La Société Immobilière Paix et Navigation, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1912, page 1767), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 31 octobre 1916, nommé Madame Joséphine Delvecchio, née Boldrini, de nationalité italienne, demeurant à La Chaux-de-fonds (canton de Neuchâtel), comme seul administrateur en remplacement de Joseph Boldrini, démissionnaire.

2 novembre. La Société Anonyme Délices Ecole G. ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1912, page 588), a, dans son assemblée générale du 24 octobre 1916, admis la démission de Frédéric Hellé, de ses fonctions d'administrateur et nommé en son remplacement Jean L'Huilier, régisseur, de nationalité genevoise, aux Laux-Vives.

2 novembre. Sous la dénomination de Caisse publique de prêts sur gages de Genève, il existe, à Genève, un établissement, sous le contrôle de l'Etat, créé par la loi genevoise du 22 juin 1872, et actuellement régi par la loi genevoise du 17 juin 1911. Les opérations de la caisse consistent à faire des avances sur nantissement d'effets mobiliers ou de marchandises, soit que l'objet seul du nantissement garantisse le montant du prêt, soit que l'emprunteur en réponde aussi personnellement. La caisse n'a pas de capital propre, elle a été autorisée à émettre un emprunt dont le remboursement et le paiement des intérêts est garanti par l'Etat. Elle est autorisée à émettre des bons de caisse et à recevoir des dépôts d'argent. Ces opérations ont lieu sous sa responsabilité. La caisse est administrée par un conseil d'administration de neuf membres, nommés: 3 par le Conseil d'Etat, 3 par le Grand Conseil, 3 par l'administration de la caisse d'épargne. Ce conseil est nommé tous les trois ans. Les membres sortants sont rééligibles. La caisse est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs spécialement délégués. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Alphonse Patru, Léon Martin, Max Frutiger, Paul Perrenod, Jean Deluc, Jules Christin, Jean-Henri Band, François Cartier et Victor Guinet, tous à Genève. Siège, 27, Boulevard Helvétique.

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Juli — 1916 — Janvier-Juillet

Das Gewicht ist netto angegeben. Die mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegehen.

I. Einfuhr — Importation

Le poids est indiqué au net. Les positions désignées par un * figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.

Main table for Importation with columns for 1916, 1915, 1914, and various commodity categories like Nahrungsmittel, Comestibles, Mineralische Stoffe, etc.

*) Bis Nr. 19 1916: 2,960 q; Nr. 20 bis 19 1916: 10,735 q. *) Jusqu'au n° 19 1916: 2,960 q; du n° 20 au n° 19 1916: 10,735 q.

II. Ausfuhr — Exportation

Main table for Exportation with columns for 1916, 1915, 1914, and various commodity categories like Nahrungsmittel, Comestibles, Mineralische Stoffe, etc.

*) Bis Nr. 19 1916: 1,148 q; Nr. 20 bis 19 1916: 4,196 q. *) Jusqu'au n° 19 1916: 1,148 q; du n° 20 au n° 19 1916: 4,196 q.

Nationalitätsausweis beim Versand von Waren nach oder durch Frankreich

Laut einer amtlichen Mitteilung aus Paris werden die seit dem 1. Juni dieses Jahres für den Versand von Waren nach oder durch Frankreich erforderlichen Zeugnisse über die Staatsangehörigkeit der Versender (Certificats de nationalité) unter keinen Umständen verlängert und müssen daher vor Ablauf ihrer Gültigkeitsdauer, die in der Regel auf 6 Monate angesetzt wurde, erneuert werden.

Schweizerischen Fabrikanten, Kaufleuten und Speditionshäusern, die solche Zeugnisse in den französischen Grenzzollämtern hinterlegt haben, ist daher dringend anzuraten, für eine rechtzeitige Erneuerung zu sorgen und sich zu diesem Zwecke innert nützlicher Frist an die zuständigen französischen Konsulate in der Schweiz zu wenden.

Russland — Einfuhrverbot für Luxuswaren

Das definitive Datum für die Inkraftsetzung des russischen Einfuhrverbots für Luxuswaren wird wahrscheinlich erst Ende nächster Woche mitgeteilt werden können.

Certificats de nationalité pour les expéditions de marchandises à destination de la France ou en transit par la France

A teneur d'une communication officielle de Paris, la validité des certificats de nationalité, exigés depuis le 1er juin dernier pour les expéditions de marchandises à destination de la France ou en transit par ce pays, ne sera

prolongée en aucun cas. Ces certificats, dont la durée de validité est dans la règle de 6 mois, devront être en conséquence renouvelés avant la date de leur échéance.

Il est instamment recommandé aux fabricants, commerçants et maisons d'expédition suisses qui ont déposé de tels certificats auprès des offices douaniers français, de s'adresser en temps opportun aux consulats de France compétents en vue de leur renouvellement.

Russie — Interdiction d'importation des articles de luxe

La date définitive de l'entrée en vigueur de l'interdiction d'importation en Russie des articles de luxe ne sera probablement communiquée qu'à la fin de la semaine prochaine.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 4. November an — Cours de réduction à partir du 4. novembre

Deutschland	Fr. 90.75 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	58. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	58. — = 100	Hongrie
Italien	79. — = 100 Lire	Italie
Luxemburg	88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	25.26 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	503.50 = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 2000 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

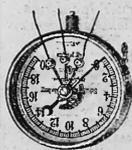
Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

K. Schäffer

Lager und Verkaufsstelle von
Schäffer & Budenberg G. m. b. H., Zürich
Stämpfenbachstrasse 61

Maschinen- und Dampfkessel-



Armaturen



2101

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken
Escher Wyss & Cie.
Zürich

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer (4424 Z) 2460:

ausserordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen auf

Dienstag, den 14. November 1916, vormittags 11 Uhr
im Verwaltungsgebäude unserer Gesellschaft in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Wahlen in den Verwaltungsrat.
2. Verschiedenes.

Stimmkarten können bis 3 Tage vor der Generalversammlung gegen Deponierung der Aktien auf unserem Zentralbureau bezogen werden.

Zürich, den 4. November 1916.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

Dr. ing. H. Zoelly.

Kanton Bern

Auf 1. Februar 1917 wird die erste Amortisationsserie des Anleihe von 1906 von Fr. 20,000,000 à 3 1/2 % mit Fr. 152,000 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hierfür folgende 305 Scheine ausgelost worden.

№ Nrn. 151—200, 8051—8100, 11851—11900, 13801—13850, 18951—18955, 24151—24200, 27551—27600.

Die betreffenden Inhaber werden aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel vom angegebenen Termine an nicht mehr zinstragend sind. :2474

Bern, den 26. Oktober 1916.

Der Finanzdirektor:
Scheurer.

Schweizerischer Bankverein

Basel-Zürich-St. Gallen-Genf-Lausanne-London E. C.

Zweigniederlassung in BIEL

Agenturen: Aigle - Chiasso - Herisau - Rorschach

Aktienkapital Fr. 82,000,000

Reserven Fr. 27,750,000

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

- 4 % für Einlagen auf Depositenhefte,
- 4 3/4 % gegen unsere Obligationen, 2—3 Jahre fest,
- 5 % gegen unsere Obligationen, 5 Jahre fest.

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber und sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

Basel, im November 1916.

Die Direktion.

(6156 Q) 1165,

Brasserie Jurassienne S. A.

Siège social: DELÉMONT

Assemblée générale des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur
samedi 18 novembre 1916, à 2 heures de l'après-midi
au Buffet de la Gare, à Delémont (Salle du premier étage)

TRACTANDA:

- 1° Lecture et approbation du protocole de la dernière assemblée générale.
- 2° Examen et approbation des comptes et du bilan pour le XVII^e exercice (1^{er} octobre 1915 au 30 septembre 1916).
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Décision sur l'emploi du bénéfice de l'exercice écoulé.
- 5° Ratification de vente et d'achat d'immeubles.
- 6° Décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 7° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant pour l'exercice 1916/1917.
- 8° Imprévu. (2487 l)

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs seront déposés dans les bureaux de la Société, à la disposition des actionnaires, huit jours avant l'assemblée.

Pour exercer son droit de vote, chaque actionnaire est tenu de déposer ses actions dans les bureaux de la Société deux jours avant l'assemblée ou se justifier suffisamment de sa possession d'actions.

Delémont, le 3 novembre 1916.

Le conseil d'administration.

Reparatur
Umwicklung
Umtausch
Kauf
Verkauf
Vermietung

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.
 Bestenrichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 2129
 Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (2724Z)

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte
Burkhard & Hiltbold
Hardturmstr. 121
Zürich 5
 Telephon Nr. 8355 Telegr.-Adresse Elektromechan.

Hotel & Kurhaus Rigi-Scheldegg A. G.
 Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
 auf Donnerstag, den 16. November 1916, abends 4 Uhr
 im Bureau der Gesellschaft, Alpenstrasse 7 III, Luzern

Verhandlungsgegenstände:

Genehmigung des Vertrages mit der Rigi-Bahn-Gesellschaft betreffend Betrieb der Rigi-Scheldegg-Bahn und entsprechende Beschlussfassung. (4095 Lz) 2480!

Zur Teilnahme an der ausserordentlichen Generalversammlung sind die Stimmkarten nach gehörigem Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens den 12. November im Bureau der Gesellschaft zu verlangen. Luzern, den 4. November 1916.

Hotel & Kurhaus Rigi-Scheldegg A. G.
 Der Präsident: Suterlin.

Solothurnische Staatsanleihen

von 1888, 1889 und 1894.

Den Inhabern solothurnischer Staats-Obligationen wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass gemäss der am 28. Oktober 1916 stattgehabten Auslosung von den nachgenannten Anleihen folgende Obligationen auf den 15. März 1917 zur Rückzahlung gelangen und von dort hinweg ausser Verzinsung fallen:

A. Vom Staatsanleihen vom 1. Oktober 1888:

Nr. 38	81	88	122	123	143	199	263	299
321	369	379	392	396	442	582	597	643
663	664	699	709	721	738	759	780	823
826	832	925	946	948	1016	1021	1039	1048
1063	1090	1100	1150	1151	1155	1162	1222	1230
1238	1285	1327	1433	1455	1525	1562	1573	1592
1610	1620	1637	1642	1668	1675	1729	1741	1761
1768	1848	1854	1869	1910	1926	2003	2016	2032
2074	2273	2314	2338	2379	2470	2483	2605	2612
2617	2618	2634	2746	2751	2765	2786	2797	2809
2836	2873	2909	2973	2982				

B. Vom Staatsanleihen vom 30. Juni 1889:

Nr. 45	79	86	138	141	150	179	182	248
256	299	300	337	369	395	412	431	510
513	541	551	633	659	666	675	689	701
743	797	810	826	880	898	955	983	1014
1023	1027	1102	1123	1168	1225	1226	1232	1364
1387	1426	1441	1467	1508	1519	1542	1571	1578
1616	1621	1632	1638	1653	1694	1778	1782	1837
1851	1880	1882	1919	2030	2047	2048	2084	2085
2104	2118	2153	2171	2214	2249	2260	2273	2285
2315	2504	2516	2557	2638	2660	2666	2684	2704
2706	2734	2789	2798	2856	2978	3039	3055	3072
3085	3121	3132						

C. Vom Staatsanleihen vom 30. Juni 1894:

Nr. 64	68	75	143	207	232	275	298	379
381	402	404	450	182	483	493	512	513
529	594	638	652	687	695	784	796	808
845	916	927	958	999	1011	1051	1093	1120
1146	1175	1185	1291	1357	1384	1457	1521	1523
1541	1580	1588	1597	1651	1690	1710	1716	1780
1815	1827	1902	1925	1945	1985	2007	2027	2037
2038	2043	2064	2069	2096	2101	2112	2153	2157
2176	2184	2188	2209	2278	2316	2318	2349	2465
2470	2483	2494	2495	2549	2559	2607	2616	2626
2648	2721	2777	2780	2791	2846	2847	2853	2960
2973	2976	2990	3054	3073	3083	3105	3134	3173
3175	3204	3258	3272	3304	3319	3332		

Von den auf 15. März 1916 ausgelosten Obligationen sind noch nicht zur Rückzahlung präsentiert worden: Vom Anleihen 1888 Nr. 2280, vom Anleihen 1894 Nr. 1785 und 2080.

Die Einlösung erfolgt spesenfrei bei nachfolgenden Banken, ihren Zweiganstalten und Agenturen: Bei der Solothurner Kantonalbank, der Schweizerischen Nationalbank, dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken und dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Instituten, sowie bei A. Sarasin & Cie. in Basel und Grenus & Cie. in Bern.

Solothurn, den 3. November 1916.

Für das Finanz-Departement:
Obrecht.

Chef-Buchhalter-Kassier

mit Bankerfahrung, gründlich durchgebildeter Kaufmann (Auslandspraxis) Deutsch, Französisch und Italienisch, nebst guten Kenntnissen des Englischen, sucht analogen **Vertrauensposten**. Eintritt nach Uebereinkunft. — Gefl. Offerten erbeten unter H A B 2467 an Publicitas A.-G., Bern.

Die C. F. Bally A.-G. sucht I^a Kraft
 als

Buchhaltungs-Chef

zur Leitung der kommerziellen Buchhaltung und der damit zusammenhängenden Korrespondenz.
 Verlangt wird gute allgemeine und kaufmännische Bildung, im Anland erworbene Sprachkenntnisse, Ausweis über erfolgreiche Tätigkeit in ähnlicher Stellung, wenn möglich auch Bankpraxis.
 Offerten mit Zeugnisabschriften unter Angabe von Bildungsgang, Referenzen, Gehaltsansprüchen, Alter, Militärverhältnissen, Eintritt sind unter Aufschrift „Buchhaltungschef“ erbeten an die 2476

C. F. Bally A.-G., Schönenwerd.

Arbeiter - Kontroll - Apparate

Nachtwächter - Kontroll - Uhren

empfehlen in verschiedenen, tadellosen Ausführungen

Jacques Guggenheim & Co., Basel.

5187 Q Prospekte zu Diensten. 2114

Prompte, fachmännische Besorgung von sämtlichen

Transport - Versicherungen

mit und ohne Einschluss des Kriegsrisikos, bei erstklassigen Gesellschaften. 5308 Y

Rob. Aeschlimann, Generalagent, Bern.

Placierung von Versicherungen aller Branchen. Rückversicherungen.

Amtschreiberei Olten-Gösgen

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 19. Oktober 1916 verstorbenen **Walter Senn-Moser**, Metzgermeister, von und in **Olten**, wird, gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Olten-Gösgen vom 24. Oktober 1916, das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währungs-gläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit **5. Dezember 1916** bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden. (6318 Q) 2465!

Nichtanmeldung von Ansprüchen an den Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruchs gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 u. 591 Z. G. B.)

Der Amtschreiber von Olten-Gösgen:
V. Erni, Notar.

I^a Comprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinte Drahtwerke A. G. Biel

Blank und präzise gezogene



Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
 Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (1 U)
 Grand Prix, Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

Leere Säcke

kaufen und verkaufen zu Tagespreisen

Haemiker & Schneller

2346 Zürich 3

Caissettes

Qui pourrait fournir des petites caissettes de différentes dimensions avec couvercle à glissoir.

Offres sous P 2915 N à Publicitas S. A., Lausanne. 2479

Olten

Neue Industrie

Günstiger Platz für Ansiedlung neuer Industrie. — Grosses Elektrizitätswerk von 50,000 PS und Gaswerk am Platze. Günstige Wasser- und Kautisationsverhältnisse. Neues Industriequartier. Altmatt mit billigen, grossem Terrain bei der Station Olten-Hammern. — Best. Eisenbahnnotenpunkt d. Schweiz. Arbeiterzüge aus 6 Richtungen. (25661)

Auskunft erteilt:
Altmatt - Konsortium
 Olten.

Junger Mann

von 18 Jahren, der in Lausanne gute, höhere Schulen besucht hat, und der sich in der deutschen Sprache noch mehr ausbild. möchte, sucht Stelle in Bureau Handel oder Bank. 2451

Gefl. Offerten mit Bedingungen unter Chiffre **Ve 4479 Z** an Publicitas A.-G., Zürich.

Leistungsfähige

schweizerische Fabrikanten

und

Export-Firmen

welche sich um die Gründung einer

schweizerischen Handelsagentur

in 2469

Argentinien

interessieren, um sich eventuell daran zu beteiligen, sind gebeten ihre Adressen einzusenden sub **S 1269 Y** an Publicitas A.-G., Solothurn.

Für Kapitalisten

Junger, strebsamer Mann sucht zur Gründung resp. Kauf eines rentablen Geschäftes edle Beihilfe.

Offerten unter Chiffre **Ue 4425 Z** befördern **PUBLICITAS A.-G.** Zürich. (24661)